



Köln, den 20.2.2014

Jahresbericht 2013 der Südostasien Informationsstelle des Vereins für entwicklungsbezogene Bildung zu Südostasien e.V.

Bericht des Vorstands

Die hauptsächlichen Arbeitsschwerpunkte und Tätigkeiten der Südostasien Informationsstelle im Jahr 2013 waren die Konsolidierung der Herausgabe der Zeitschrift *südostasien*, die Umstellung der Homepage des Asienhauses und die Durchführung der Projekte: „Veranstaltungsreihe mit Ausstellung: Den Mutigen eine Stimme geben. Presse- und Meinungsfreiheit in Südostasien“ und „Seminar und Buchpublikation. Dominostein Indonesien – 1965 und die Folgen“

In der letzten Mitgliederversammlung wurde ein neuer Vorstand gewählt, der bisherige Arbeitsschwerpunkte der Vereinsarbeit weitergeführt und neue Initiativen entwickelt hat. Der geschäftsführende Vorstand sind derzeit Genia Findeisen (Vorsitzende), Kristina Großmann (Stellvertretende Vorsitzende) und Patrick Ziegenhain (Geschäftsführender Vorstand), des Weiteren Wilfried Rose, Raphael Göpel, Nadine Willner und Sonja Mohr.

Mela Badruddin im Büro der Südostasien Informationsstelle führt ihre bisherige Arbeit weiter fort. Zugleich wird die Arbeit des Vereins auch weiterhin in sehr starkem Maße von ehrenamtlichen Mitarbeiter/innen und Praktikant/innen erbracht.

Mitgliederentwicklung

Der Verein hat zur Zeit 79 Mitglieder, ein weiterer Kreis von zirka 40 Ehrenamtlichen ist an der Erstellung der Zeitschrift *südostasien* beteiligt, darunter 3-4 Praktikant/innen pro Jahr. Auch an den Projekten haben Praktikant/innen maßgeblich mitgewirkt. Die Zahl der Mitglieder ist weitgehend konstant geblieben, obwohl es einige Ein- und Austritte gab.

Vorstandsarbeit

Insgesamt hat der Vorstand im Jahr 2013 zwei Mal getagt. Weitere Absprachen und Planungen erfolgten über Skype, um die Kosten der Anreise der Mitglieder des Vorstandes und des geschäftsführenden Vorstandes möglichst gering zu halten.



SÜDOSTASIEN Informationsstelle

Südostasien Informationsstelle · Asienhaus · Hohenzollernring 52 · D-50672 Köln

Hohenzollernring 52
50672 Köln
Germany

Tel +49 (0)221.716121-20
Fax +49 (0)221.716121-10
soainfo@asienhaus.de
www.asienhaus.de/soainfo/

Aktivitäten 2013

Konsolidierung der Zeitschrift *südostasien*

Allgemeines zur Zeitschrift

Die Zeitschrift *südostasien* erfährt nach wie vor eine positive Resonanz durch die Leserinnen und Leser. Dies ergab erneute eine Leserumfrage zwischen März und Juni. Durch die Herausgabe der Zeitschrift ist es der Informationsstelle in den letzten Jahren gelungen, die Kooperation mit anderen Vereinen und Initiativen auch über den regionalen Bezug zu Südostasien hinaus zu vertiefen.

Die vier Schwerpunktthemen der *südostasien* für 2013 waren:

- 1/2013 Recht auf Stadt
- 2/2013 Bergbau & Alternativen
- 3/2013 Europa und Südostasien
- 4/2013 Film

Die kommenden Schwerpunktthemen der *südostasien* für 2014 sind:

- 1/2014 Meinungs- und Medienfreiheit
- 2/2014 Myanmar
- 3/2014 Instrumentalisierung von Religionen
- 4/2014 Migration aus Südostasien nach Deutschland: Leben hier und Verbindungen dort

Die Zeitschrift hat derzeit eine Auflage von 800 Exemplaren. Unter den Abonnent/innen befinden sich die meisten südostasienrelevanten Institutionen (Hilfs- und Missionswerke, entwicklungspolitische Regierungsinstitutionen) im deutschsprachigen Raum. Sie wird auch an vielen Universitäten, von Journalist/innen und in engagierten Kirchengemeinden gelesen. Der Philippinenteil im Umfang von 16 Seiten liegt in Konzeption und Redaktion in den Händen des philippinenbüros e.V. Eine Auswahl an Artikeln aus jeder Ausgabe wird online gestellt.

Die Leserbefragung hat ergeben, dass das neue Layout sowie die neue inhaltliche Ausgestaltung überwiegend positiv aufgenommen wurden. Etwa 80 Prozent bewerteten Layout, Seitenanzahl sowie Themenauswahl als positiv bis sehr positiv. Etwa 20 Prozent der Teilnehmer/innen können sich ein erweitertes, zusätzliches Online-Angebot der Zeitschrift vorstellen, welches jedoch nicht das gedruckte Heft ersetzen soll. Das Interesse an Artikeln verteilt sich auf folgende Länder: Indonesien (16 Prozent), Kambodscha, Thailand und Burma (je 13 Prozent), Philippinen (11 Prozent). Gleichzeitig bewertet eine große Mehrheit länderübergreifende Beiträge als sehr relevant und wünscht sich Themenschwerpunkte, welche die regionale Zusammenarbeit und die Beziehungen von Nachbarländern innerhalb Südostasiens fokussieren. Die Rubrik „Kurz notiert“ wird insgesamt als sehr wichtig empfunden, die Rubrik „Akteure in Südostasien“ geht als am wichtigsten bewertete Rubrik hervor.



SÜDOSTASIEN Informationsstelle

Südostasien Informationsstelle · Asienhaus · Hohenzollernring 52 · D-50672 Köln

Hohenzollernring 52
50672 Köln
Germany

Tel +49 (0)221.716121-20
Fax +49 (0)221.716121-10
soainfo@asienhaus.de
www.asienhaus.de/soainfo/

Auf der Redaktionssitzung der Zeitschrift *südostasien* am 8.6.2013 wurde betont, dass die personelle Besetzung und die Beteiligung der Ländergruppen bei der Artikelsuche ausgebaut und gestärkt werden sollten. Seitdem haben sich die Ländergruppen Myanmar, Indonesien, Osttimor und Thailand konsolidiert und tragen nicht nur mit Artikeln, sondern auch mit der redaktionellen Betreuung einzelner Ausgaben zur Erstellung der Zeitschrift bei. Herausforderungen bleiben im Bereich der stärkeren kontinuierlichen inhaltlichen Auseinandersetzung innerhalb der Redaktion und der finanziellen Unterstützung der redaktionellen Arbeit.

Eine weitere Herausforderung ist die Koordination der einzelnen an der Hefterstellung beteiligten Gruppen sowie die Fertigstellung der Dateien für den Layouter. Pro Heft findet sich daher eine leitende Redaktionsgruppe zusammen, die diese Aufgaben ehrenamtlich erledigt. Diese bestand bisher meistens aus einigen wenigen Personen aus dem Vorstand. Um auch die anderen an der Erstellung des Heftes beteiligten Personen für diese Arbeit zu qualifizieren, wird es voraussichtlich am 5.7.2014 (Terminfindung läuft noch, bitte bei gfindeisen@yahoo.com melden) einen ganztägigen Workshop geben. An diesem Tag sollen alle für die Erstellung eines Heftes erforderlichen Schritte erläutert und eingeübt werden mit dem Ziel, mehrere leitende Redaktionsgruppen zu bilden, die selbständig ein Heft erstellen können.

Laufende Projekte

„Veranstaltungsreihe mit Ausstellung: Den Mutigen eine Stimme geben. Presse- und Meinungsfreiheit in Südostasien.“

Auf acht Ausstellungspostern wird jeweils ein südostasiatisches Land behandelt und die allgemeine Problematik dargestellt. Die Tafeln geben einen allgemeinen Überblick über die Thematik in den Ländern. Mehr Informationen dazu gibt es in Vorträgen und der Informationsbroschüre.

Die Auftaktveranstaltung der Ausstellung fand am 14.9. in den Räumen des Asienhauses statt. Zwei Journalistinnen aus Indonesien und den Philippinen hielten einen einführenden Vortrag, die Ausstellungsposter waren im Foyer aufgestellt und die begleitende Broschüre von 52 Seiten wurde verkauft. Seitdem wandert die Ausstellung samt Vortrag durch Deutschland. Sie wurde 2013 an 3 Orten gezeigt, im Jahr 2014 sind weitere Ausstellungstermine geplant, die Ausstellung ist bereits bis Ende Juli 2014 ausgebucht. In die Konzipierung und Umsetzung des Projekts sind mehrere Vorstandmitglieder, Vereinsmitglieder und ehemalige Praktikantinnen eingebunden.

Neugestaltung der Website

Die Neugestaltung der Homepage des Asienhauses und somit auch der SOAI wurde im Jahr 2013 abgeschlossen. Die SOAI wurde von Raphael Göpel vertreten. Die Ziele der besseren Vermittlung unserer Inhalte nach außen, der Verbreitung unserer Themen und Inhalte, der Verbesserung der Kommunikation zwischen uns und außen und der Einbeziehung von Usern als aktive Mitgestalter ist zufriedenstellend gelungen.



SÜDOSTASIEN Informationsstelle

Südostasien Informationsstelle · Asienhaus · Hohenzollernring 52 · D-50672 Köln

„Seminar und Buchpublikation. Dominostein Indonesien – 1965 und die Folgen“

Das Projekt behandelt die Geschehnisse und Folgen des Coup d'État in Indonesien im Jahr 1965 und die drei Jahrzehnte lang dauernde Militärdiktator unter General Suharto, der Opposition im eigenen Land brutal unterdrückte und trotz alledem ein angesehener Partner demokratischer Regierungen weltweit war.

Das Buch will der deutschsprachigen Leser/innenschaft die Folgen der Geschehnisse von 1965 nahe bringen, deren Folgen bis ins Heute wirken. In der Form eines politischen Lesebuches werden sowohl die Erlebnisse von ehemaligen politischen Häftlingen geschildert als auch die Bemühungen der Zivilgesellschaft um die Aufarbeitung der Vergangenheit, z.B. über Versöhnungsprojekte. Das Buch soll sowohl den heutigen Umgang des indonesischen Staates mit diesem düsteren Geschichtskapitel beleuchten als auch die Folgen der Niederschlagung der PKI und der Dämonisierung von tatsächlichen und vermeintlichen Kommunisten für Politik und Gesellschaft bis heute hinterfragen. Hervorzuheben ist dabei unter anderem der dramatische Wandel des Frauenbildes, der in Indonesien mit dem Machtwechsel von 1965 einherging. Wie sich Vergangenheitsbewältigung in der indonesischen Kunst spiegelt, wird ebenfalls einer der Themenaspekte sein, die das Buch beleuchten will.

Verantwortlich für die Herausgabe der Publikation ist SOAI-Mitglied Anett Keller. Frau Keller publiziert als freie Journalistin seit zehn Jahren zu Indonesien und hat sich intensiv mit der Thematik „1965 und die Folgen“ beschäftigt.

Die Publikation wird in Form eines politischen Lesebuches beim Verlag regiospectra in Berlin erscheinen, welches im Rahmen eines Tagesseminars vorgestellt werden wird.

Das Goethe Institut und die Stiftung Umverteilen fördern das Projekt.

Hohenzollernring 52
50672 Köln
Germany

Tel +49 (0)221.716121-20
Fax +49 (0)221.716121-10
soainfo@asienhaus.de
www.asienhaus.de/soainfo/

Perspektiven der Vereinsarbeit: gegenwärtige Herausforderungen

Die weitere Konsolidierung der Herausgabe der Zeitschrift *südostasien*, die stärkere inhaltliche Auseinandersetzung innerhalb der Redaktion und die Finanzierung der redaktionellen Arbeit wird im Jahr 2014 eine zentrale Rolle in der Arbeit der Südostasien Informationsstelle spielen. Des Weiteren sehen wir die Sicherung der Stelle der Vereinsadministration von Mela Badruddin als äußerst wichtig an. Ihre Stelle wird voraussichtlich mit den durchgeführten und geplanten Projekten bis Mitte 2014 finanziell abgesichert sein.

Hervorzuheben ist, dass nach wie vor die inhaltliche Arbeit ehrenamtlich geleistet wird. Auch zukünftig wird die Arbeit des Vereins in starkem Maße von ehrenamtlichem Engagement mitgetragen. Praktikant/innen und ehrenamtlichen Mitarbeiter/innen wollen wir einen interessanten und vielseitigen Einblick in unsere Arbeit geben und sie längerfristig für unseren Verein begeistern.



SÜDOSTASIEN Informationsstelle

Südostasien Informationsstelle · Asienhaus · Hohenzollernring 52 · D-50672 Köln

Sonstiges:

Stiftung Asienhaus: Monika Schlicher übernimmt Geschäftsführung von Klaus Fritsche

Hohenzollernring 52
50672 Köln
Germany

Tel +49 (0)221.716121-20
Fax +49 (0)221.716121-10
soainfo@asienhaus.de
www.asienhaus.de/soainfo/

Dr. Klaus Fritsche, langjähriger Geschäftsführer der Stiftung Asienhaus, hat seine Position zum 31.12.2013 aus Altersgründen aufgegeben. Als Nachfolgerin konnte Dr. Monika Schlicher gewonnen werden, die die Position am 7.1.2014 übernommen hat. Dr. Monika Schlicher ist Politologin und Historikerin und hat ihren regionalen Arbeitsschwerpunkt in Südostasien, insbesondere Timor Leste und Indonesien. Sie hat von 1997-2012 in der Leitung der Menschenrechtsorganisation Watch Indonesia! in Berlin die Informations- und Lobby-arbeit für Menschenrechte, Gerechtigkeit, Frieden und Entwicklung wesentlich voran getragen. Die Neubesetzung wird von dem Vorstand der SOAI sehr begrüßt. Wir sind sehr zuversichtlich, dass es auch

zukünftig eine starke inhaltliche Zusammenarbeit zwischen dem Asienhaus und der SOAI und den anderen Vereinen und Initiativen im Asienhaus geben wird. Monika Schlicher ist zu erreichen unter:

Monika.schlicher@asienhaus.de. Dr. Klaus Fritsche wird, insbesondere in einer Übergangszeit, mit seinem Wissen über Abläufe und Informationen über die Entwicklung der Zusammenarbeit die neue Geschäftsführerin unterstützen. Darüber hinaus wird er der Stiftung Asienhaus durch sein ehrenamtliches Engagement für die Weiterentwicklung der Stiftung verbunden bleiben.

Offiziell wird Dr. Fritsche am 10. Mai 2014 im Rahmen des 2. Kölner Asientages verabschiedet werden. Wir möchten Sie und Euch bereits jetzt herzlich dazu einladen. Nähere Einzelheiten werden noch auf der Homepage veröffentlicht werden.

Weiterhin sieht die Südostasien Informationsstelle ihre Zukunft im Verbund des Asienhauses, das inhaltlich wie strukturell eine wichtige Stütze der Weiterführung der Arbeit der Südostasien Informationsstelle ist. Die Kooperation mit den anderen Vereinen und Initiativen innerhalb des Asienhauses stellt auch für die kommenden Jahre eine wichtige Basis für die inhaltliche Weiterentwicklung der Südostasien Informationsstelle dar.

Wir bedanken uns bei allen für die Unterstützung und wünschen uns allen weiterhin eine gute Zusammenarbeit.

Wir verschicken die Einladung, den Jahresbericht und die Anhänge wegen Kostenersparnis und aus Umweltschutzgründen per Email. Wer dennoch die Unterlagen postalisch zugeschickt bekommen möchte, meldet sich bitte bei (Kontakt Mela Badruddin mela@asienhaus.de)

Mit besten Grüßen,

Genia Findeisen,

Kristina Großmann und Patrick Ziegenhain

für den Vorstand